

XII. Gesetzgebungsperiode

5. Juni 1970

DER BUNDESMINISTER  
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Zl. 15.183-Präs.A/70

Wien, am 3. Juni 1970

Anfrage Nr. 5 der Abg. Meißl und  
Genossen betreffend Raffinerie Lannach.

gms R 15.6.70

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Dipl. Ing. Karl WALDBRUNNER

6 /A.B.  
zu 5 /J.  
Präs. am 5. JUNI 1970

Parlament  
1010 Wien  
-----

Auf die Anfrage, welche die Abg. Meißl und Genossen  
in der Sitzung des Nationalrates vom 29. April 1970 betreffend  
Raffinerie Lannach an mich gerichtet haben, beehre ich mich  
folgendes mitzuteilen.

Die an mich gestellten Fragen lauteten im Einzelnen:

- 1.) Welche Gutachten liegen dem Ermittlungsverfahren, betreffend  
Raffinerie Lannach, derzeit zugrunde?
- 2.) Bis wann ist mit dem Abschluß des Ermittlungsverfahrens  
zu rechnen?

ad 1) Dem Ermittlungsverfahren werden folgende Gutachten  
zugrunde liegen:

Die Gutachten der dem ho. Bundesministerium beigegebenen  
amtlichen Sachverständigen auf dem Gebiete der gewerbl. Technik  
(gewerbetechnischer Amtssachverständiger) und auf dem Gebiete  
des Gesundheitswesens (ärztlicher Amtssachverständiger, Bundes-  
ministerium für soziale Verwaltung). Ein Gutachten des  
Univ. Professors Dr. Heinz Flamm, Vorstand des Hygieneinstitutes  
der Universität Wien, ein weiteres Gutachten der Zentralanstalt  
der Meteorologie und Geodynamik und eine gutachtliche Äußerung des  
Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung für  
das Forstwesen hinsichtlich der Grundbelastung durch SO<sub>2</sub> im  
Raume Lannach.

Schließlich liegen noch Ergebnisse über SO<sub>2</sub>-Unter-  
suchungen der Luft im Raume Lannach, durchgeführt von der  
Abteilung für Lufthygiene der Bundesstaatlichen bakteriologisch-  
serologischen Untersuchungsanstalt Wien vor.

zu Zl. 15-183-Präs.A/70

Die berufenden Anrainer haben Gutachten privater Sachverständiger und sonstige fachliche Ausführungen beigebracht, wie ein Gutachten des Univ-Professors Dr.Otto Burkhard, Vorstand des Institutes für Meteorologie und Geophysik in Graz, eine Äußerung des Hygiene-Institutes der Bezirkshygieneinspektion Leipzig mit einem Verzeichnis der in der UdSSR gültigen Grundwerte für Schadstoffe in der Atmosphäre, eine Stellungnahme des Ing.Ziegelbecker zum Problem der Kariesprophylaxe durch Fluoride und des Dozenten Dr.Helmut Bohne,Agrikulturchemiker,Bad Godersberg.

ad 2) Die Akten des Verwaltungsverfahrens befinden sich derzeit beim Bundesministerium für soziale Verwaltung. Die Entscheidung über die Berufung der Anrainer und der Konsenswerberin wird nach Rücklangen der Akten unter Bedachtnahme auf das die Sache betreffende wesentliche Vorbringen der Berufungswerber ergehen.

